

## **Menetekel** (©P. Lutze)

nach der Bibel, aus Daniel 4-5

### **Vers 1:**

Ihr seid eingesetzt von dem, der ewig lebt,  
- wie stolz ihr seid, berauscht von Geld und Macht -  
zum Wohle eurer Völker, zu mehren Korn und Brot.  
Und mehrt doch nur, was euch Vergnügen schafft.  
Und ehrt nicht den, der über allem thront, ist Herr und Gott.

### **Refrain:**

Mene, Menetekel. Gewogen und zu leicht.  
Die Tage eurer Macht vorbei, das Ende nicht mehr weit!  
Mene, Menetekel. Die Zeit ist abgezählt.  
Gott, der Herr, prüft Herz und Nier'n derer, die Er erwählt.

### **Vers 2:**

Prunk und Arroganz - wie sonst erträgt man Not?  
Die Völker tragen meistens Gürtel-eng.  
Laßt euch verehr'n wie Götter. Kritik wird konzentriert.  
Seid Herren über Leben und den Tod.  
Und ehrt nicht den, der über allem thront, ist Herr und Gott.

### **Middle 8:**

Eure Götter sind blind und taub,  
doch eure Knie beugt ihr dereinst vor dem, der lebt.